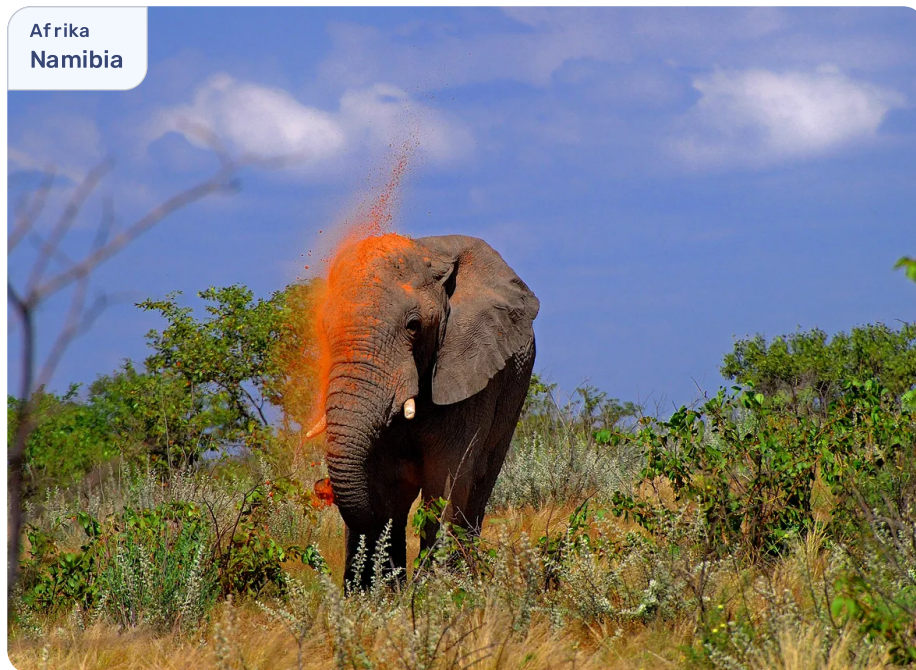


Namibia Querbeet

19-tägige Zelt-Erlebnisreise für Entdecker

🕒 19 Tage

AFNA003

Afrika
Namibia[Weitere Bilder auf unserer Website](#) ➔

Preis p. P.

ab 3.095 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

Diese Reise ist ideal für alle, die Namibia zum ersten Mal entdecken – und das auf besonders intensive Weise. Statt stundenlang im Auto zu sitzen, erleben Sie das Land aktiv: mit vielen kurzen Wanderungen, spannenden Einblicken in Natur und Kultur sowie genügend Zeit für Fotografie und echte Begegnungen. Die Route führt durch Namibias faszinierenden zentralen Landesteil und zeigt die unglaubliche Vielfalt, die diese Region so besonders macht: mächtige Gebirge und tiefe Canyons, die Weite der Namib mit ihren ikonischen Dünen, beeindruckende Nationalparks, ursprüngliches Farmland und die Heimat verschiedener Volksgruppen. Jeder Tag bietet neue Landschaften, neue Farben, neue Momente. Übernachtet wird abwechslungsreich – mal auf komfortablen Campingplätzen mit Pool und Dusche, mal in der Weite der Natur unter dem Sternenhimmel, hin und wieder auch in gemütlichen Pensionen. Diese Mischung schafft genau die richtige Balance aus Abenteuer und Erholung. Ob Wüstenliebhaber, Wanderfreunde, Tierbeobachter oder Fotofans – auf dieser Tour kommt jeder auf seine Kosten. Sie erleben sowohl das moderne als auch das traditionelle Namibia, begegnen Menschen unterschiedlicher Kulturen und unterstützen zudem ein privates Gepardenprojekt, das sich für den Schutz dieser beeindruckenden Raubkatzen einsetzt.

Fragen zur Reise?

Dennis Roll ☎ 0341-55 00 94 22 ✉ dennis.roll@at-reisen.de

AT REISEN GmbH | 1

Charakter und Anforderungen der Reise

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness

Normale Alltagsfitness
ausreichend

Training

Kein spezielles Training
erforderlich

Psychische Belastung

Gering – gut geeignet für Erholung
und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

Ankunft in Windhoek

Bis 12:00 Uhr werden Sie am Flughafen in Windhoek abgeholt. Wenn es die Zeit erlaubt, steht anschließend ein Besuch im kleinen, aber feinen Daan-Viljoen-Nationalpark auf dem Programm. Dort lassen sich große Herden von Zebras, Gnus, Blesböcken, Giraffen und Straußen beobachten. Am Nachmittag lernen Sie die Hauptstadt Windhoek näher kennen. Den Abend lassen Sie in einem urigen namibischen Steakhouse ausklingen, bevor Sie schließlich in einer gemütlichen Pension zufrieden in die Federn sinken.

Übernachtung: Pension
Distanz: ± 50 km

Tag 2

Fahrt zum Khomas Hochland

Vormittags brechen Sie zu einem auf Privatgelände gelegenen Camp im Khomas-Hochland auf. Dort angekommen werden die Zelte im Schatten einer Baumgruppe aufgestellt. Am Nachmittag bleibt Zeit, die Umgebung auf einer etwa einstündigen Wanderung in Ruhe zu erkunden. Am Abend, am knisternden Lagerfeuer, erhalten Sie zudem wichtige Informationen zum richtigen Verhalten im Busch.

Übernachtung: Zelt (Sanitäranlagen vorhanden)
Distanz: ± 130 km

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Fragen zur Reise?

Dennis Roll ☎ 0341-55 00 94 22 ✉ dennis.roll@at-reisen.de

AT REISEN GmbH | 2

Tag 3

Hoch hinaus am Spreetshoogte-Pass

Im Laufe des Vormittags erreichen Sie den Spreetshoogte-Pass, von dem sich ein atemberaubender Blick über die endlose Weite der Namib eröffnet. Nach einer etwa einstündigen Wanderung hinab vom Pass geht es weiter nach Solitaire, wo stets frisch gebackener, köstlicher Apfelkuchen wartet. Das Tagesziel ist das Camp Sesriem am Rand der Sanddünen – ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge zum Sesriem Canyon und zu den höchsten Dünen der Welt im Sossusvlei. Am Spätnachmittag steht eine rund einstündige Wanderung zur Erkundung des Canyons auf dem Programm.

Übernachtung: Zelt (Sanitäranlagen vorhanden)

Distanz: ± 200 km

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Abenteuer Sossusvlei & Naukluft

Zur Freude aller Frühaufsteher beginnt der Tag etwa eine Stunde vor Sonnenaufgang: Noch in der morgendlichen Kühle geht es hinein in die Wüste. Über eine rund 60 km lange Strecke führt die Fahrt durch die Namib bis zum Sossusvlei, wo der einzigartige Sonnenaufgang inmitten der beeindruckenden Dünenlandschaft erlebt wird. Die bis zu 300 m hohen Sandberge verändern durch den Wind ständig ihre Formen und wirken beinahe surreal. Je nach Jahreszeit kann der Ablauf variieren: Dann erfolgt der Besuch des Canyons am Morgen und der Ausflug zu den höchsten Dünen am Nachmittag. Nach einem späten Frühstück führt eine kurze Weiterfahrt ins Naukluft-Gebiet. Dieses außergewöhnliche Gebirgsmassiv lädt zu intensiver Erkundung ein, weshalb hier zwei Übernachtungen vorgesehen sind.

Übernachtung: Zelt (Sanitäranlagen vorhanden)

Distanz: ± 250 km

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Wanderung im Naukluft Gebiet

Eine halbtägige Wanderung (reine Gehzeit etwa 5 Stunden, Olive Trail) führt durch eine beeindruckende Schlucht, die besonders durch ihre auffällige Gesteinsfärbung, die markante Schichtung sowie die vielfältige Pflanzenwelt begeistert. An einigen Stellen sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Gegen Mittag kehren Sie zum Camp zurück. Am Nachmittag steht eine etwa einstündige Wanderung in eine wasserreiche Schlucht auf dem Programm, deren kühle Pools zu einem erfrischenden Bad einladen. Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Übernachtung: Zelt (Sanitäranlagen vorhanden)

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Fragen zur Reise?

Tag 6

Kuiseb-Canyon und endlose Weite

Am Vormittag erfolgt der Abbruch des Camps und die Weiterfahrt zum Kuiseb-Canyon. Anschließend geht es durch die weite, flache Wüste, das sogenannte ‚Nichts‘. Trotz der kargen Bedingungen begegnet man immer wieder Oryx, Springböcken und Straußen. Am Nachmittag erreichen Sie die Blutkuppe, die sich bei untergehender Sonne blutrot färbt. Wer die Granitkuppe erklimmt, erhält einen beeindruckenden Eindruck von der Weite der Kieswüste. Diese Wanderung kann individuell unternommen werden, Länge und Dauer lassen sich nach Belieben gestalten.

Übernachtung: Zelt (ohne Sanitäranlagen)
Distanz: ± 250 km

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Von der Mondlandschaft nach Swakopmund

Die Reise führt in eine Region, die als Mondlandschaft bekannt ist. Hier hat der Swakop über Jahrtausende eine skurrile, labyrinthartige Landschaft geformt. In diesem Teil des Namib-Naukluft-Parks sind zahlreiche Welwitschia mirabilis zu finden. Diese einzigartigen Pflanzen kommen ausschließlich in der Namibwüste vor, nutzen die Feuchtigkeit des Seenebels zum Überleben, wachsen sehr langsam und können bis zu 1.200 Jahre alt werden. Am Nachmittag erreichen Sie das Kolonialstädtchen Swakopmund. Für die nächsten zwei Nächte stehen Komfort und Annehmlichkeiten im Vordergrund: die Pension ersetzt das Zelt, das Restaurant das Lagerfeuer.

Übernachtung: Pension
Distanz: ± 130 km

Verpflegung

☞ Frühstück

Tag 8

Freier Tag in Swakopmund

Ein freier Tag bietet die Gelegenheit, Swakopmund auf eigene Faust zu entdecken. Empfehlenswert sind ein Stadtbummel, ein Museumsbesuch oder ein entspanntes Sonnenbad am Strand. Von Swakopmund aus werden zudem spannende Rundflüge über die Skelettküste, die Namibwüste oder das Damaraland angeboten. Alternativ können Ausflüge zu Pferd in die Mondlandschaft, Sandboarding, Tandem-Fallschirmspringen oder Bootstouren zur Beobachtung von Delfinen und Robben unternommen werden. Die Buchung und Bezahlung erfolgen direkt bei den Veranstaltern vor Ort; Ihr Tourguide unterstützt Sie dabei gerne.

Übernachtung: Pension

Verpflegung

☞ Frühstück

Tag 9

Von Cape Cross zum Brandberg

Die Reise führt zur Robbenkolonie am Cape Cross. Der intensive Geruch ist gewöhnungsbedürftig, daher geht es bald weiter entlang einer abgelegenen Straße in Richtung Brandberg. Die Strecke besticht durch ihre abwechslungsreiche Landschaft, vorbei an roten Tafelbergen und runden Granitkuppen. Ein besonders schönes Plätzchen wird für einen Nachmittagsspaziergang ausgewählt und dient zugleich als Standort für das Outdoor-Camp.

Übernachtung: Zelt (Sanitäranlagen vorhanden)
Distanz: ± 320 km

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

Brandberg & die Felsmalereien der „Weißen Dame“

Der Brandberg wird am Vormittag erreicht, sodass eine etwa dreistündige Wanderung zu den berühmten Felsmalereien der ‚Weißen Dame‘ möglich ist. Anschließend erfolgt die Weiterfahrt zu einem Camp in der Nähe von Twyfelfontein. Dort steht der Besuch eines traditionellen Damaradorfes auf dem Programm: Gezeigt wird, wie Felle gegerbt und Speerspitzen hergestellt werden, welche Pflanzen essbar sind und wie Feuer mit Feuerstöcken entfacht wird. Der Besuch endet mit Gesang und Tanz.

Übernachtung: Zelt (Sanitäranlagen vorhanden)
Distanz: ± 180 km

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11

Twyfelfontein

Vormittags erreichen Sie die Felsgravuren von Twyfelfontein, Afrikas größte Ansammlung von Felsgravuren mit über 2.000 Darstellungen (UNESCO-Weltkulturerbe). Bei einer etwa einstündigen Wanderung können zahlreiche dieser frühzeitlichen Kunstwerke bestaunt werden. In derselben Region bestehen zudem gute Chancen, Wüstenelefanten zu beobachten. Anschließend führt die Reise über wenig befahrene Straßen nach Palmwag, einer malerischen Palmenoase direkt am Uniab River. Den Nachmittag können Sie entspannt am Pool verbringen. Am späten Nachmittag lädt eine etwa einstündige Wanderung dazu ein, die Einzigartigkeit der Landschaft zu genießen – mit etwas Glück begegnen Sie dabei Oryx, Springböcken, Bergzebras oder Kudus.

Übernachtung: Zelt (Sanitäranlagen vorhanden)
Distanz: ± 130 km

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 12

Durch das Galton-Tor in den Etoscha-Nationalpark

Über den Grootbergpass führt die Fahrt nach Kamanjab. Durch das westliche Galton-Tor gelangt man in den Etoscha-Nationalpark, um bei Olifantsrus zu übernachten und bereits am nächsten Morgen frühzeitig die beeindruckende Tierwelt zu erleben.

Übernachtung: Zelt (Sanitäranlagen vorhanden)
Distanz: ± 250 km

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13

Safari-Highlights bei Okaukuejo

Einige Tierarten, wie zum Beispiel die Bergzebras, kommen ausschließlich in dieser Region des Parks vor. In der Nähe von Okaukuejo, dem Camp für die nächste Nacht, wird die Wasserstelle abends von Scheinwerfern beleuchtet. Die Tiere erscheinen dann in großer Zahl und lassen sich in aller Ruhe beobachten und fotografieren.

Übernachtung: Zelt (Sanitäranlagen vorhanden)
Distanz: ± 220 km

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 14

Safari-Erlebnisse im Etosha-Nationalpark

Dieser Tag bietet die Gelegenheit, die Tierwelt des Parks intensiv zu erleben. Früh am Morgen beginnt die Fahrt durch den Park, um die einzigartige Fauna in vollen Zügen zu genießen. Eine Mittagsrast ist im Camp Halali vorgesehen. Am Abend wird das Fort Namutoni erreicht, wo die Zelte für die nächsten zwei Nächte aufgeschlagen werden. Auch hier sorgt eine beleuchtete Wasserstelle für großartige Beobachtungsmöglichkeiten.

Übernachtung: Zelt (Sanitäranlagen vorhanden)
Distanz: ± 200 km

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 15

Pirschfahrt im Etosha Nationalpark

Ganztägige Pirschfahrt durch den Naturpark.

Übernachtung: Zelt (Sanitäranlagen vorhanden)

Distanz: ± 80 km

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 16

Otaviberge erleben

In Tsumeb bietet sich ein Besuch des interessanten Mineralienmuseums an. In den Otavibergen werden die Zelte bei einer ehemaligen Missionsstation und heutigen Gästefarm mit kolonialem Flair aufgeschlagen. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, eine der spektakulärsten Höhlen Namibias zu erkunden (fakultativ). Dabei sind teilweise Kletterfähigkeiten erforderlich. Wer keine Höhlenerkundung wünscht, kann alternativ auf markierten Wanderwegen spazieren gehen oder am Schwimmbad entspannen.

Übernachtung: Zelt (Sanitäranlagen vorhanden)

Distanz: ± 180 km

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 17

Raubkatzen & Waterberg

Vormittags besteht die Möglichkeit, ein Raubkatzenprojekt zu besuchen, dabei Interessantes zu erfahren und Geparden aus nächster Nähe zu erleben. Bei ausreichender Zeit kann fakultativ die Otjiwarongo Krokodilfarm besucht werden. Am Nachmittag wird der Waterberg erreicht – ein durch Erosion entstandenes Hochplateau von knapp 1.900 m Höhe mit steil abfallenden Rändern. Übernachtet wird auf einer angrenzenden Gästefarm mit attraktivem Campingplatz. Ein etwa zweistündiger Abendspaziergang zu einer nahegelegenen Quelle ist besonders empfehlenswert.

Übernachtung: Zelt (Sanitäranlagen vorhanden)

Distanz: ± 290 km

Verpflegung

☞ Abendbrot

Tag 18

Wanderung auf das Waterberg-Hochplateau

Begleitet von einem einheimischen Guide unternehmen Sie eine etwa dreistündige Wanderung auf das für die Öffentlichkeit gesperrte, einmalig schöne Hochplateau – der Ausblick ist schlicht unbeschreiblich! Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und kann für weitere Wanderungen oder fakultative Pirschfahrten genutzt werden.

Übernachtung: Zelt (Sanitäranlagen vorhanden)

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 19

Okahandja & Abschied in Windhoek

Zum Anschluss geht es zum Okahandja-Holzmarkt, auf dem sich schöne Holzschnitzereien erwerben lassen. Gegen 14:00 Uhr wird Windhoek erreicht, ein Rückflug am Abend ist möglich.

Distanz: ± 330 km

Verpflegung

🍴 Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☒ Tour ab/an Windhoek
- ☒ Flughafentransfer oder Hoteltransfer innerhalb Windhoeks am ersten Tag der Tour bis 12:00 Uhr
- ☒ Flughafentransfer oder Hoteltransfer innerhalb Windhoeks am letzten Tag der Tour
- ☒ Übernachtungen lt. Programm: 15x ÜN im Zelt (2 Gäste pro Zelt; Igluzelte mit moskitosicherem Innenzelt mit den Maßen: L=2,10 m; B=2,10 m; H=1,50 m), 1x ÜN Pension Windhoek, 2x ÜN Pension Swakopmund
- ☒ Verpflegung lt. Programm: 18x Frühstück, 14x Mittag = rustikale Brotzeit, 15x Abendessen
- ☒ alle Transfers, Ausflüge bzw. Ausfahrten lt. Programm
- ☒ Park/ Eintrittsgebühren lt. Programm
- ☒ Campingequipment (Transport)
- ☒ Fahrten im 4x4 Geländewagen
- ☒ deutschsprachiger einheimischer Guide
- ☒ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Fragen zur Reise?

Dennis Roll ☎ 0341-55 00 94 22 ✉ dennis.roll@at-reisen.de

AT REISEN GmbH | 8

Nicht enthalten

- ☒ Internationaler Flug (ab 1.050 Euro; gern sind wir bei der Organisation behilflich)
- ☒ Flughafengebühr
- ☒ Zusätzliche Übernachtungen vor oder nach der Tour
- ☒ Flughafentransfer Windhoek bei Verlängerungstagen oder an Tag 1 nach 12:00 Uhr (ca. 30,- Euro p.P.)
- ☒ optionale Aktivitäten, die nicht im Tourverlauf eingeschlossen sind
- ☒ weitere Mahlzeiten und Restaurantbesuche
- ☒ Softdrinks & Alkohol
- ☒ Schlafsack, Kissen, Isomatte
- ☒ persönliche Ausgaben
- ☒ evtl. kurzfristige Erhöhungen der Park/Eintrittsgebühren
- ☒ Einzelzeltanmietung 50,- Euro / Einzelzimmerzuschlag in Pensionen (3 Nächte) 120,- Euro

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Di., 13.10.2026 bis Sa., 31.10.2026 • 19 Tage	3.095 € p. P. zzgl. Flug
Di., 10.11.2026 bis Sa., 28.11.2026 • 19 Tage	3.095 € p. P. zzgl. Flug
Di., 09.03.2027 bis Sa., 27.03.2027 • 19 Tage	3.195 € p. P. zzgl. Flug
Di., 11.05.2027 bis Sa., 29.05.2027 • 19 Tage	3.195 € p. P. zzgl. Flug
Di., 03.08.2027 bis Sa., 21.08.2027 • 19 Tage	3.195 € p. P. zzgl. Flug
Di., 14.09.2027 bis Sa., 02.10.2027 • 19 Tage	3.195 € p. P. zzgl. Flug
Di., 12.10.2027 bis Sa., 30.10.2027 • 19 Tage	3.195 € p. P. zzgl. Flug

Fragen zur Reise?

Dennis Roll ☎ 0341-55 00 94 22 ✉ dennis.roll@at-reisen.de

Di., 09.11.2027
bis Sa., 27.11.2027 • 19 Tage**3.195 €** p. P.
zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Visum

Unsere Kunden sind selbst dafür verantwortlich, ein gültiges Visum für die Einreise nach Namibia zu besitzen. Deutsche Staatsangehörige können, für kurzfristige Aufenthalte in Namibia, bis zu 90 Tagen im Jahr zu touristischen Zwecke ohne Visum einreisen.

Ein gebührenfreier Einreisestempel (Visitors Entry Permit) wird bei Ankunft an allen offiziellen Grenzübergängen erteilt. Sie benötigen lediglich einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über die Reise hinaus gültig ist und über mindestens zwei freie Seiten verfügt. Bitte kontrollieren Sie Ihren Reisepass vorher.

Für **Minderjährige** gelten bei der Ein- und Ausreise nach Namibia Sonderbestimmungen. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise nochmals. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des [Auswärtigen Amts](#).

Impfungen

Bei Anreise aus Mitteleuropa sind derzeit keine Schutzimpfungen vorgeschrieben. Ein Impfschutz gegen Tetanus und Polio ist dennoch empfehlenswert, ebenso wie eine Malaria-Prophylaxe. Die Malaria-Übertragung erfolgt über die nachtaktive Anopheles Mücke. Sollten Sie während oder nach Ihrer Reise Fieber, Schüttelfrost in Verbindung mit Muskelschmerzen bekommen, dann suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf. Eine Malaria-Infektion, welche rechtzeitig erkannt wird, wird in der Regel problemlos ausgeheilt!

Außerdem raten wir Ihnen, die Standardimpfungen aufzufrischen, Hepatitis A/B, Tetanus und Polio. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite von Centrum Reisemedizin www.crm.de – oder bekommen sie von den Tropenärzten / Tropeninstituten.

Beste Reisezeit

Im Allgemeinen ist es in Namibia sehr trocken und es herrschen angenehme Temperaturen, da das Land teilweise von der Namib bedeckt wird, eine der weltweit größten Trockenwüsten. Der kalte Benguela-Strom hält die Küste kühl, feucht und fast das ganze Jahr über regenfrei. Im Inland fällt der meiste Niederschlag im Sommer (November bis April). Januar und Februar sind heiß, wobei die Tagestemperaturen 40 Celsius überschreiten können. Die Nächte sind in der Regel kühl. In den Winternächten kann es recht kalt werden, dafür ist es tagsüber meist warm und angenehm.

Währung

Währung ist der Namibische Dollar (NAD), der noch an den Südafrikanischen Rand (ZAR) gekoppelt und in Namibia anerkannt ist. Bei Ankunft in Windhoek kann direkt am Flughafen Geld getauscht oder am Geldautomaten abgehoben werden.

Devisen können in unbegrenzter Höhe eingeführt werden und mit Reiseschecks oder Bargeld in USD oder EUR kommt man gut zurecht. In größeren Städten werden auch Kreditkarten (Visa-, Diners- und Master Card) akzeptiert.

Fragen zur Reise?

Essen und Trinken

Das Angebot in den Supermärkten der größeren Städte braucht den Vergleich mit Europa nicht zu scheuen. Der Hygienestandard in Namibia ist sehr hoch und Restaurants haben ebenfalls europäischen Standard. Es kann bedenkenlos Obst, Gemüse und Wasser zu sich genommen werden

Landessprache

Seit 1990 ist Englisch Amtssprache, aber auch Deutsch und Afrikaans werden überall gesprochen.

Zeitverschiebung

Zur europäischen Sommerzeit ist es in Namibia eine Stunde früher, zur Winterzeit eine Stunde später.

Elektrizität

Das Stromnetz ist für 220/240 Volt Wechselstrom ausgelegt. In Namibia werden dreipolige Stecker benutzt, die Adapter können im Land gekauft werden.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Berg- oder Trekkingtour oder Rundreise/Safari besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter:
<https://www.at-reisen.de/reiseversicherung>.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig



Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.

Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- ☐ Reisetasche, z.B. Tatonka Barrel XL schwarz, gelb oder blau (110 | Volumen)
- ☐ Packgurte
- ☐ Schlafsack (die Nächte in den Monaten Mai bis August können empfindlich kalt werden)
- ☐ Isomatte, Thermarest mit Unterlage gegen Dornen evtl. Moskitonetz, Fotoapparat
- ☐ gedeckte Farben für Naturerlebnisse
- ☐ Kopfbedeckung als Schutz gegen die Sonne
- ☐ lange Hemden, für die Abende und als Schutz gegen Insekten, Dornen, Sonne
- ☐ T-Shirts, am besten aus Baumwolle
- ☐ Pullover, für kühle Nächte am Lagerfeuer und die Küstenregion, am besten aus Fleece (in den Monaten Mai bis August sind nächtliche Temperaturen um die 0 Grad möglich)
- ☐ leichte Jacke als Windschutz
- ☐ Regenjacke für März (Regenzeit gerade vorbei) und November (Anfang der Regenzeit). In diesen Monaten kann es auch einmal Niederschläge geben.
- ☐ atmungsaktives, stabiles Schuhwerk oder Safaristiefel für Wanderungen, zusätzlich bequeme Turnschuhe oder Sandalen
- ☐ Unterwäsche, Socken, Badehose
Sonnenbrille, Taschenmesser, Multitool (sollte man immer dabei haben)
- ☐ Streichhölzer/Feuerzeug
- ☐ Feldflasche/Wassersack (bei ganztägigen Wanderungen sollten bis zu 3 L Wasser mitgenommen werden)
- ☐ Taschenlampe oder besser Stirnlampe
- ☐ Rettungsfolie/Poncho (sollte auf jeder Reise dabei sein)
- ☐ Fernglas, Nähzeug/Sicherheitsnadeln, Leine 10 m, z.B. als Wäscheleine
- ☐ Pflaster, elastische Binden, Mullkompressen
- ☐ Magnesium-/Calcium-/Vitamin-Brausetabletten
- ☐ Mittelchen gegen Durchfall / Verstopfung
- ☐ Desinfektionsmittel
- ☐ Schmerzmittel, z.B. Aspirin
- ☐ Insektenmittel, Wundsalbe, Augensalbe gegen Bindehautentzündung
Mittel gegen Malaria (falls erforderlich)
- ☐ Mückenschutz
- ☐ Sonnenschutzmittel mit hohem Schutzfaktor, Lippenchutzsalbe

Fragen zur Reise?

- ☐ Creme gegen ausgetrocknete Haut, Zahnbürste und Zahncreme
- ☐ Waschzeug, Rasierzeug, Handtücher
- ☐ Taschentücher, Händedesinfektionsmittel
- ☐ Afrika Safari Reiseführer